

# Philosophie

## **Ruggero D'Alessandro, Das prekäre Genie. Ein Portrait Walter Benjamins**

Walter Benjamin gehört zu den Denkern, deren Leben und Schaffen erst nach ihrem Tod gewürdigt wurden. Seine schwierige Existenz, von einer prekären finanziellen und beruflichen Lage und später durch die Erfahrung des Exils gezeichnet, hat ihn jedoch nie davon abgehalten seine in ihrer Vielschichtigkeit einmalige Genialität zum Ausdruck zu bringen. In vier Abschnitten legt dieser Band neue Aspekte eines Denkens offen, das bis heute großen Einfluss auf alle heterogenen Bereiche der westlichen Gedankenwelt ausübt. In unserer leidvollen und zersplitterten Welt verhilft uns Benjamin zu einem klaren Blick auf zahlreiche Facetten der Macht und der Hoffnung.

ISBN 978-88-94801-06-4

160 Seiten, Format 14 x 21 cm, broschiert

15 €

[www.mimesisverlag.de](http://www.mimesisverlag.de)

## **Francesca Iannelli, Federico Versellone, Klaus Viehweg (Hg.)**

### **Annäherungen – Hegel und Italien, Italien und Hegel**

Obschon Hegel eine Reise nach Süden beabsichtigte, unternahm er keine Grand Tour nach Italien. Er betrieb seine geistigen Erkundungen in den bedeutendsten europäischen Hauptstädten, von Wien bis Paris, wo er der italienischen Musik, der Oper und der Malerei begegnete. Ohne diese Reflexionen über die großen italienischen Werke eines Dante, Ariost, Michelangelo, Leonardo, Raffael, Rossini, ohne den Blick auf die Rezeption der in Deutschland entstandenen Schriften über Italien (Winckelmann, Goethe, Schlegel) können Herausbildung und Grundgedanken dieser Philosophie der Kunst nicht zureichend erschlossen werden. Hauptziel des Bandes wird es sein, einerseits Hegels Zugang zur Kultur Italiens zu rekonstruieren und andererseits Grundzüge der italienischen Rezeption der hegelschen Philosophie zu untersuchen um das lebendige hegelsche Erbe von Gestern und Heute zu erschließen.

ISBN 978-88-948010-2-6

390 S., 14 x 21 cm

Broschiert

32 €

[www.mimesisverlag.de](http://www.mimesisverlag.de)

## **Frédéric Pajak, Ungewisses Manifest 4 Die obligatorische Freiheit. Der geächtete Gobineau**

Der Autor unternimmt eine Reise von Teneriffa nach Buenos Aires und liest dabei die Werke des französischen Diplomaten und Schriftstellers Joseph Arthur de Gobineau. Dessen *Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen* gilt zu Unrecht der Rassenorientierung des Nationalsozialismus. Pajak zeichnet das Leben des verzweifelten Pessimisten nach, der sich einzig für den Orient und die Bildhauerei begeisterte und der 1882 einsam in Turin starb. Dazu gesellen sich eigene Erinnerungen aus der Kindheit und Jugend, als der rebellische Schüler nach Südfrankreich in ein freies Internat geschickt wurde. Ein Ort an dem er schreiben und malen konnte, aber auch ein Ort der Verlorenheit und des Irrsinns.

ISBN 978-3-905297-84-3

224 S., HC, 25,5 x 18 cm, Abb. s/w

35 €

[www.edition-clandestin.ch](http://www.edition-clandestin.ch)

[www.verlagsvertretung-schaefer.de](http://www.verlagsvertretung-schaefer.de)